Das zierliche Sein

Das zierliche Sein

Besonders dann wenn man sich selig
dem zierlich feinen hingibt und empfindet
diese weiche lieblichkeit des seins
inmitten den anmutigen wundern der erde
wo eine leise geborgenheit umarmt

da fühlt der mensch jetzt häufiger als je zuvor den tränen nah

und eine ohnmacht hilfloser traurigkeit
erschwert herzen ... in vorwurfsvoller selbstanzeige
wie unachtsam wir doch die letzten naturreservate vernichten
dieser ... unser planet ... ist erschöpft und muss bereits täglich
ob in der pflanzen oder tierwelt den artenreichtum loslassen
weil harmonierende oasen breitflächig am verlieren sind

sagt ... was bedeutet denn ein leergefegtes leben

wo sich kaum noch gesunde plätze anbieten
um auch die seelen unserer kinder
nährend einzusalben damit wir und sie
diesen inneren frieden im gleichklang
der bestärkenden gesamtheit ertasten dürfen ...

.possum.

© possum

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk